

6. – 14. März 2008
Monopol-Kino MÜNCHEN
PROGRAMMHEFT



ueber  **morgen**

Utopien, Träume, Weltentwürfe
Das bundesweite Filmfestival



Eine Initiative der

AKTION
MENSCH

dieGesellschafter.de

IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?

PROGRAMM IM MONOPOL MÜNCHEN

Donnerstag, 6. März 2008

18:30 Uhr **VERSCHWÖRUNG DER HERZEN**

Im Anschluss Diskussion mit Heinz Karrer, Leiter der Offenen Behindertenarbeit München (OBA) und Besuchern der Offenen Behindertenarbeit
Filmpartner: Offene Behindertenarbeit München, Löhehaus

Freitag, 7. März 2008

18:30 Uhr **JESUS CAMP**

Im Anschluss Diskussion mit Martha Gottschalk, Jugendreferentin, Prior Administrator Pater Beda Sonnenberg und Jugendlichen der Katholischen Jugendstelle Schneemühle
Filmpartner: Katholische Jugendstelle Schneemühle

Samstag, 8. März 2008

15:00 Uhr **LIP ODER DIE MACHT DER PHANTASIE**

Im Anschluss Diskussion mit GesprächspartnerInnen von Attac München
Filmpartner: Attac München

18:30 Uhr **I BROKE MY FUTURE – PARADIES EUROPA**

Im Anschluss Diskussion mit GesprächspartnerInnen vom Bayerischen Flüchtlingsrat
Filmpartner: „SAVE ME – Eine Stadt sagt Ja!“ | Bayerischer Flüchtlingsrat

Sonntag, 9. März 2008

13:00 Uhr **A SCANNER DARKLY – DER DUNKLE SCHIRM**

Im Anschluss Diskussion mit Vertretern des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung | Filmpartner: Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

16:00 Uhr **THE WILD BLUE YONDER**

Im Anschluss Diskussion mit Walter Kissling, Gewerkschaftssekretär der IG-BAU München
Filmpartner: IG BAU München

18:30 Uhr **UNSER PLANET**

Im Anschluss Diskussion mit GesprächspartnerInnen der Greenpeace-Gruppe München | Filmpartner: Greenpeace-Gruppe München

Montag, 10. März 2008

18:30 Uhr **DER DUFT DES PARADIESES**

Filmpartner: Maria Zepter, Psychotherapeutin, München

Dienstag, 11. März 2008

18:30 Uhr **GELÉE ROYALE – DER STAAT BIN ICH**

Mittwoch, 12. März 2008

18:30 Uhr **MIT 25 GEHT'S BERGAB**

Im Anschluss Diskussion | Mit: Petra Bauer-Wolfram und Ehrenamtliche vom Münchenstift St. Josef | Dr. Matthias Wagner, Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie, Vorstand der Bayerischen Gesellschaft für ästhetische Chirurgie | Filmpartner: Münchenstift St. Josef | Dr. Matthias Wagner, Münchner Klinik für ästhetische Chirurgie

Donnerstag, 13. März 2008

18:30 Uhr **MENSCHEN, TRÄUME, TATEN**

Im Anschluss Gespräch mit Silke Hagmaier, Protagonistin des Films, lebt im Ökodorf „Sieben Linden“

Freitag, 14. März 2008

18:30 Uhr **HINTER DEM ZUCKERVORHANG**

Im Anschluss Diskussion mit GesprächspartnerInnen vom NORD SÜD FORUM München
Filmpartner: NORD SÜD FORUM München

KOORDINATION

Freiwilligen-Agentur Tatendrang München

Tatendrang München ist eine zentrale Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Frauen und Männer jeden Alters, die sich unentgeltlich engagieren möchten.



Kontakt:

Thierschstraße 17 | 80538 München
Tel. 089 - 2 90 44 65
Fax 089 - 2 90 44 64
tatendrang@freiwilligenagentur.de
www.tatendrang.de

MÜNCHNER FESTIVALS PARTNER

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

Der „AK Vorrat“ ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Bürgerrechtlern, Datenschützern und Internet-Nutzern, die sich gegen die am 1. Januar 2008 in Kraft getretene Vollprotokollierung der Telekommunikation engagieren. Auch in München unterstützt eine Ortsgruppe die Aktivitäten des AK Vorrat, um die Bevölkerung über staatliche und privatwirtschaftliche Eingriffe in die Telekommunikation und die Privatsphäre zu informieren.

www.vorratsdatenspeicherung.de



AK VORRAT

Katholische Jugendstelle Schneemühle

Die Jugendstelle Schneemühle organisiert Schulungen, Netzwerke und Veranstaltungen für Jugendliche, die ehrenamtlich in der kirchlichen Jugendarbeit aktiv sind. Sie ist eine Einrichtung der katholischen Diözese Eichstätt und will Jugendliche zur Auseinandersetzung mit ihren religiösen Anbindungen animieren. In einem selbstorganisierten Jugendhaus gibt es Angebote von Jugendlichen zu handwerklichen und religiösen Themen.

www.jugendstelle-schneemuehle.de



Attac München

Attac ist organisiert als basisdemokratisches Netzwerk, an dem Organisationen wie der BUND, ver.di und Pax Christi teilnehmen. Diese pluralistische Organisation wird vereint durch die Forderung nach einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Globalisierung. Attac fordert eine demokratische Kontrolle der Finanzmärkte, die Abschaffung von Steueroasen und die Sicherstellung sozialer Mindeststandards.

www.attac-muenchen.org



Dr. Matthias Wagner, Münchener Klinik für ästhetische Chirurgie

www.mkfaesthetik.de



Greenpeace-Gruppe München

Seit 1971 setzt sich Greenpeace für den Schutz der Umwelt ein. Gewaltfreiheit ist dabei das oberste Prinzip. Greenpeace ist unabhängig von Regierungen, politischen Parteien und wirtschaftlichen Interessengruppen. Greenpeace arbeitet international, denn Naturzerstörung kennt keine Grenzen. In der Münchener Greenpeace-Gruppe engagieren sich Ehrenamtliche für eine grüne und friedliche Zukunft unserer Erde.

www.greenpeace-muenchen.de



Maria Zepter, Psychotherapeutin

Maria Zepter führt eine Praxis für Psychotherapie in München und ist auf das Thema Trauma und Traumatherapie spezialisiert. Sie arbeitet in verschiedenen Projekten mit traumatisierten Frauen aus Kriegs- und Krisengebieten, u.a. mit Flüchtlingen aus dem Todeslager Omarska in Zentralbosnien. Einige Frauen aus diesem Lager hat sie zum Internationalen Gerichtshof in Den Haag begleitet. Derzeit kümmert sie sich im Rahmen von „Meded Kaschmir“ um Witwen und Waisen aus den Erdbebenregionen. Maria Zepter ist seit 25 Jahren bekennende Muslimin.

Münchenstift St. Josef

Die Münchenstift GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt München. Sie ist Trägerin von 12 Seniorenheimen im Stadtgebiet. Petra Bauer-Wolfram ist im Haus St. Josef Freiwilligen-Koordinatorin. | www.muenchenstift.de



OBA – Offene Behinderten- arbeit München, Löhehaus

Die Offene Behindertenarbeit in München ist eine Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit geistiger Behinderung. Sie bietet ein umfangreiches Angebot an Freizeit- und Bildungsaktivitäten, das nicht für die behin-



Aachen
 Alpirsbach
 Aschaffenburg
 Augsburg
 Bamberg
 Bayreuth
 Berlin
 Bernkastel-Kues
 Biesenthal
 Bielefeld
 Bochum
 Bonn
 Braunschweig
 Bremen
 Chemnitz
 Coburg
 Cottbus
 Darmstadt
 Dortmund
 Dresden
 Duisburg
 Düsseldorf
 Eggesin
 Eisenach
 Ellwangen
 Erfurt
 Erlangen
 Essen
 Flensburg
 Frankfurt am Main
 Frankfurt/Oder
 Freiburg
 Freudenstadt
 Fulda
 Gelsenkirchen
 Göttingen
 Greifswald
 Gütersloh
 Halberstadt
 Halle
 Hamburg
 Hannover
 Heidelberg
 Herford
 Hof
 Ilmenau
 Immenstadt
 Ingolstadt
 Jena
 Kaiserslautern
 Karlsruhe
 Kassel
 Kiel
 Koblenz
 Köln
 Konstanz
 Leipzig
 Lich
 Lübeck
 Lüneburg
 Mainz
 Mannheim
 Marburg
 Meiningen
 Moers
München
 Münster
 Neubrandenburg
 Neuruppin
 Neustrelitz
 Nürnberg
 Oberhausen
 Oldenburg
 Oranienburg
 Osnabrück
 Passau
 Pforzheim
 Plauen
 Potsdam
 Regensburg
 Remscheid
 Reutlingen
 Rosenheim
 Rostock
 Saarbrücken
 Schwäbisch-Gmünd
 Sonneberg
 Straubing
 Stuttgart
 Trier
 Tübingen
 Ulm
 Weiterstadt
 Wiesbaden
 Witzenhausen
 Wolfsburg
 Würzburg
 Wuppertal
 Zickra
 Zwickau

der Teilnehmer gestaltet wird, sondern mit ihnen. So werden Integration, Normalisierung und Selbstbestimmung gefördert. Träger der OBA ist das Evangelisch-Lutherische Dekanat München.
www.oba-muenchen.de

„SAVE ME – Eine Stadt sagt Ja!“ | Bayerischer Flüchtlingsrat



Der Bayerische Flüchtlingsrat ist Netzwerkstelle und Ansprechpartner für Flüchtlinge und Illegalisierte in Bayern. Er vermittelt Rechtshilfe und Beratung und informiert die Öffentlichkeit auf vielfältige Weise über die Lebenssituation von Flüchtlingen, Illegalisierten und MigrantInnen. Der Flüchtlingsrat ist Mitinitiator der Kampagne „SAVE ME – Eine Stadt sagt Ja!“ Diese hat das Ziel, die Stadt München anlässlich ihres 850. Stadtgründungsfestes zur Aufnahme von 850 Flüchtlingen zu bewegen, um ihnen hier einen Neustart in Sicherheit zu ermöglichen.
www.save-me-muenchen.de

KINO

Monopol
 Feilitzschstraße 7
 80802 München

Programminfo/Ticket-Buchung:
 089 - 38 88 84 93

www.monopol-kino.de

Das Kino ist nicht rollstuhlgerecht.

Festivaleintritt: 5,- Euro

dieGesellschafter.de/uebermorgen

NORD SÜD FORUM München e.V.



Das NORD SÜD FORUM München ist ein Zusammenschluss von Initiativen, Gruppen und Organisationen, die im entwicklungs-politischen Bereich aktiv sind. Als Dachverband und Netzwerk plant und organisiert das NORD SÜD FORUM gemeinsame Aktivitäten und Projekte und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen. Unsere Themen umfassen internationale Gerechtigkeit und Globalisierung, Bildung und globales Lernen, Antirassismus, Kultur und internationalen Austausch, Menschenrechte, indigene Völker, Konsum und fairen Handel, Regenwald und globale Umweltfragen.
www.nordsuedforum.de

IG BAU München



Die IG BAU hat es sich zur Aufgabe gemacht, über das Morgen nachzudenken und Strategien für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu entwickeln. Zukunftsfähigkeit versteht sie als sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Dreiklang. Daher setzt sie sich für Umweltbelange und nachhaltige Entwicklung ein.
www.igbau.de

Eine Initiative der



dieGesellschafter.de

IN WAS FÜR EINER GESELLSCHAFT WOLLEN WIR LEBEN?